



# Kapitalmärkte Daily

## Auslandsgeschäft schrumpft

- Neues DAX All-Time-High
- Auftragseinbruch in der Industrie
- Jobverlust im Wohnungsbau

## DAX-Rally zu neuem All-Time-High

Seit Jahresbeginn erreichte der DAX insgesamt sieben neue Allzeithochs. Am Dienstag markierte er vorerst das jüngste All-Time-High seit dem 28. Juli. Gestern hielt die Rekordjagd am deutschen Aktienmarkt an. Selbst ein starker Kurssturz bei Merck – aufgrund eines herben Studien-Rückschlags – verdarb den Anlegern nicht die Kauflaune zur Wochenmitte. Beflügelt von Zinssenkungsfantasien kletterte der DAX um 0,75% auf rund 16.656 Punkte und übertraf damit die am Dienstag erreichte Bestmarke. Gleichzeitig kam es gestern an der Wall Street aufgrund fallender Ölpreise zu Kursverlusten bei den Energiekonzernen. Ein unerwartet starker Anstieg der US-Lagerbestände setzte die bereits schwächelnden Ölpreise zusätzlich unter Druck. Die Nordsee-Rohölsorte Brent und die leichte US-Sorte WTI verbilligten sich um jeweils rund 4% auf 74 beziehungsweise 69 USD pro Fass. Heute Morgen folgten die asiatischen Börsen der Wall Street größtenteils ins Minus und auch die vorbörsliche Indikation für den DAX lässt einen schlechteren Start in den heutigen Tageshandel erwarten.

## Deutsche Industrie erleidet Auftrags-einbruch

Für Deutschland droht in diesem Jahr eine leichte Rezession. Die maue Weltkonjunktur, die hohen Zinsen sowie

Donnerstag, 7. Dezember 2023



LBBW\_Research

### Aktien

DAX (in Punkten)



Index	Vortag	Änderung		2023	
		z. Vortag	Hoch	Tief	
DAX	16.656	123	16.656	13.924	
MDAX	26.738	246	29.809	23.772	
Euro Stoxx 50	4.483	30	4.483	3.794	
S&P 500	4.549	-18	4.595	3.808	
Nasdaq	14.147	-83	14.358	10.305	
VDAXNEW (in %)	13,7	0,0	28,9	12,7	

### Zinsen

10Y-Bund Rendite (in %)



Referenz	Vortag	Änderung		2023	
		z. Vortag	Hoch	Tief	
Bund-Rendite 2Y	2,865	0,01	3,38	2,39	
Bund-Rendite 10Y	2,179	-0,03	2,94	1,98	
US-Treasury 2Y	4,644	0,03	5,28	3,85	
US-Treasury 10Y	4,120	-0,06	4,98	3,30	
Bund-Future	135,36	0,38	140,30	127,09	

Energiepreise belasten die generelle Nachfrage. Darunter leidet vor allem die dt. Industriekonjunktur. Wegen der sinkenden Nachfrage aus dem Ausland kam es im Oktober zu einem überraschenden Auftragseinbruch in der dt. Industrie. Im Vergleich zum Vormonat schrumpfte das Neugeschäft um 3,7%. Gegenüber dem Vorjahresmonat schlägt ein Minus von 7,3% zu Buche, wie Destatis gestern mitteilte. Vor allem fehlende Großaufträge waren hauptursächlich für die negative Entwicklung. Während die Auslandsnachfrage um 7,6% einbrach, stiegen die Aufträge aus dem Inland um 2,4%. Innerhalb des Verarbeitenden Gewerbes ist ein Großteil der schwachen Entwicklung auf den Maschinenbau zurückzuführen: hier brachen die Aufträge um 13,5% ggü. dem Vormonat ein. Zudem erhielten die Hersteller von Metallerzeugnissen, Metallerzeugung und -bearbeitung, von elektrischen Ausrüstungen sowie die Automobilindustrie weniger Bestellungen. Eine Verbesserung der Lage dürfte erst im nächsten Jahr zu erwarten sein.

## Giftmix im Wohnungsbau fordert Arbeitsplätze

Die hohen Finanzierungskosten sowie die gestiegenen Baukosten hinterlassen seit einiger Zeit ihre Spuren im Wohnungsbau. Für dieses Jahr rechnet der Zentralverband des Deutschen Baugewerbes (ZDB) nur noch mit dem Bau von 271.000 Wohneinheiten. Unter den derzeitigen Investitionsbedingungen dürfte 2024 die Abwärtsspirale weiter gehen und nur noch 235.000 Wohneinheiten fertiggestellt werden. Das 400.000-Wohnungen-Ziel der Ampel-Koalition würde damit in weite Ferne rücken. Der Giftmix im Wohnungsbau dürfte dem ZDB zufolge zum Verlust von Arbeitsplätzen führen. Während im vergangenen Jahrzehnt rund 220.000 neue Jobs am Bau geschaffen wurden, dürfte im zu Ende gehenden Jahr die Zahl der Beschäftigten um fast 7.000 auf 920.000 sinken. Für nächstes Jahr erwartet der Verband sogar einen deutlichen Rückgang um rund 30.000 Beschäftigte mit weiterem Abwärtspotential.

Andreas da Graça, Investmentanalyst



## Credits

iBoxx € Non-Financials (ASW in Bp.)



iBoxx €	Änderung		2023	
	Vortag	z. Vortag	Hoch	Tief
Euro Sovereigns	3,036	-0,03	3,78	2,71
Bunds	2,303	-0,04	3,03	2,01
SSA	3,080	-0,03	3,82	2,83
Covered	3,118	-0,01	3,88	2,87
Non-Financials	3,617	-0,03	4,46	3,47
Financials	4,079	-0,03	5,07	3,98
NF High Yield	6,511	-0,05	7,91	6,51

Renditen in %



## Devisen

EURUSD



Währung	Änderung		2023	
	Vortag	z. Vortag	Hoch	Tief
EURUSD	1,0791	-0,0015	1,1243	1,0476
EURCHF	0,9428	-0,0019	1,0040	0,9428
EURGBP	0,8569	0,0002	0,8968	0,8522
EURJPY	158,86	-0,0946	163,97	138,02
USDCNY	7,1571	0,0125	7,3432	6,7106
USDCHF	0,8737	-0,0006	0,9414	0,8577
USDJPY	147,22	0,1100	151,69	127,52



## Rohstoffe

Brent (in USD/Barrel)



Rohstoff	Änderung		2023	
	Vortag	z. Vortag	Hoch	Tief
Brent Rohöl (Spot, USD/bl.)	74,33	-2,93	96,6	71,85
Gold (USD/oz.)	2.029	12,90	2.056	1.810
Silber (USD/oz.)	24,1	-0,18	26,03	20,09
Kupfer LME (3M, USD/t)	8.286	-9	9.356	7.899
Aluminium LME (3M, USD/t)	2.149	-12	2.659	2.129
Nickel LME (3M, USD/t)	16.218	75	31.118	16.079
Zink LME (3M, USD/t)	2.429	7	3.487	2.249
Blei LME (3M, USD/t)	2.029	-23	2.294	1.999
CO <sub>2</sub> -Preis Spot EEX (EUR/t)	68,73	0,19	97,04	68,54

# Prognosen

Konjunktur					
in %		2022	2023e	2024e	2025e
Deutschland	BIP	1,9	-0,2	0,3	1,0
	Inflation	6,9	6,0	2,8	2,1
Euroraum	BIP	3,4	0,5	0,8	1,2
	Inflation	8,4	5,6	2,5	2,1
USA	BIP	1,9	2,4	1,0	2,5
	Inflation	8,0	4,2	2,5	2,0
China	BIP	3,0	5,0	3,5	4,0
	Inflation	2,8	1,0	2,1	2,2
Welt	BIP	3,4	2,9	2,6	3,3
	Inflation	8,8	4,2	3,0	2,9

Zinsen, Renditen, Swapsätze (in %)					
Euroraum		Vortag	31.03.2024	30.06.2024	31.12.2024
EZB Hauptrefisatz		4,500	4,50	4,50	4,00
EZB Einlagesatz		4,000	4,00	4,00	3,50
Tagesgeld (€STR)*		3,905	3,95	3,95	3,45
3M Euribor		3,950	3,95	3,90	3,35
Swap 2J		3,082	3,30	3,05	2,60
Swap 5J		2,681	3,00	2,80	2,50
Swap 10J		2,691	3,05	2,90	2,75
Bund 2J		2,865	2,75	2,50	2,05
Bund 5J		2,164	2,45	2,25	2,00
Bund 10J		2,179	2,55	2,40	2,25
USA		Vortag	31.03.2024	30.06.2024	31.12.2024
Fed Funds Target Rate		5,500	5,50	5,50	4,75
Tagesgeld (SOFR)*		5,330	5,35	5,35	4,60
3M USD Geldmarkt		5,371	5,30	5,20	4,50
Swap 2J		4,418	4,50	4,20	3,50
Swap 5J		3,827	3,90	3,75	3,30
Swap 10J		3,747	3,95	3,85	3,55
Treasury 2J		4,644	4,55	4,25	3,55
Treasury 5J		4,146	4,15	3,95	3,55
Treasury 10J		4,120	4,25	4,10	3,85
Weitere Industriestaaten		Vortag	31.03.2024	30.06.2024	31.12.2024
UK Tagesgeld (SONIA)*		5,188	5,20	4,95	4,20
UK 10Y Staatsanleihe		4,031	4,15	4,00	3,80
Schweiz Tagesgeld (SARON)*		1,692	1,70	1,70	1,45
Schweiz 10Y Staatsanleihe		0,740	1,00	0,90	0,80

\* Zinssätze zeitverzögert, i.d.R. vom Vorvortag

Aktienmarkt				
in Punkten	Vortag	31.03.2024	30.06.2024	31.12.2024
DAX	16.656	16.000	16.500	18.000
Euro Stoxx 50	4.483	4.300	4.400	4.700
S&P 500	4.549	4.500	4.600	4.900
Nikkei 225	33.446	33.000	34.000	37.000

Devisen				
Hauptwährungen	Vortag	31.03.2024	30.06.2024	31.12.2024
EURUSD	1,079	1,08	1,08	1,10
EURJPY	158,860	161	159	157
EURCHF	0,943	0,99	1,00	1,00
EURGBP	0,857	0,83	0,82	0,82
EURCNY	7,722	7,85	7,95	8,15
Weitere Währungen	Vortag	31.03.2024	30.06.2024	31.12.2024
EURAUD	1,640	1,60	1,54	1,50
EURBRL	5,287	5,55	5,40	5,20
EURCAD	1,464	1,45	1,44	1,40
EURCZK	24,300	24,20	24,10	23,70
EURHUF	380,200	375	370	365
EURMXN	18,635	19,30	19,80	19,60
EURNOK	11,814	11,00	10,70	10,30
EURPLN	4,329	4,40	4,40	4,45
EURRON	4,968	5,05	5,07	5,12
EURRUB	100,302	95,00	90,00	95,00
EURTRY	31,201	27,00	26,00	23,00
EURZAR	20,348	21,20	21,60	22,40



## Termine des Tages

ZBT	LAND		PERIODE	LBBW-PROGNOSE	KONSENS-PROGNOSE <sup>1)</sup>	LETZTER WERT <sup>2)</sup>	WICHTIGKET
07:45	CH	Arbeitslosenquote (sa)	Nov	2,1	-	2,1	*
08:00	DE	Industrieproduktion (M/M)	Okt	0,7	-	-1,4	**
09:00	CH	Devisenreserven (in Mrd. CHF)	Nov	-	-	657,5	*
11:00	EWU	BIP (Q/Q) (final)	Q3	-0,1	-	-0,1	*
	EU/CHN	EU-China-Gipfel (bis 8.Dez.)					***
	EMU	Ecofin-Treffen					**

1) Konsensprognose laut Bloomberg bzw. Reuters

2) Liegt bereits eine Schnellschätzung vor, wird diese anstatt des Vorperiodenwertes angegeben

# Tabellen

## Weitere Zinsen und Swapsätze

	Vortag	Änderung		2023	
		zum Vortag	Hoch	Tief	
EURIBOR 1M	3,859	-0,006	3,893	1,854	
EURIBOR 6M	3,950	-0,003	4,143	2,693	
USD-LIBOR 1M*	5,474	0,015	5,474	4,384	
USD-LIBOR 6M*	5,745	0,014	5,929	4,834	
CHF Swap 10Y	1,288	0,013	2,191	1,275	
JPY Swap 10Y	0,928	-0,028	1,236	0,567	
GBP Swap 10Y	4,049	-0,044	4,911	3,350	
EUR Swap 30Y	2,452	-0,056	3,222	2,083	

\* Zinssätze zeitverzögert, i.d.R. vom Vorvortag



## Staatsanleihen Euroraum (10 Jahre, Renditen in % p.a.)

	Vortag	Änderung		2023		Spread über Bund (in bp)
		zum Vortag	Hoch	Tief		
Belgien	2,78	-0,05	3,63	2,54	60	
Deutschland	2,18	-0,03	2,94	1,98	-	
Frankreich	2,67	-0,04	3,50	2,42	49	
Griechenland	4,01	-0,03	5,47	3,80	183	
Italien	3,78	-0,04	4,84	3,76	160	
Niederlande	2,54	-0,03	3,33	2,26	36	
Portugal	2,79	-0,03	3,64	2,79	61	
Spanien	3,16	-0,05	4,02	2,96	98	

## Weitere Devisen

	Vortag	Änderung		2023	
		zum Vortag	Hoch	Tief	
EURDKK	7,456	0,000	7,465	7,436	
EURSEK	11,266	-0,055	11,954	11,012	
EURCNH	7,722	-0,023	8,101	7,251	
EURHKD	8,429	-0,019	8,785	8,204	
EURSGD	1,446	-0,002	1,485	1,416	
EURNZD	1,752	-0,007	1,845	1,673	
GBPUSD	1,259	-0,002	1,312	1,184	

## Weitere Credit Indizes (Anleihen in EUR)

iBoxx ASW Spreads nach Sektoren	Vortag	2023				
		1D	1W	YTD	Hoch	Tief
Non-Financials (5,1)*	81	-2	0	0	86	65
Automobile & Parts	100	-5	-3	-3	115	75
Chemicals	71	-2	0	6	78	43
Construction & Materials	88	-2	3	-13	103	69
Food & Beverage	52	-2	0	2	61	35
Health Care	73	-1	0	6	76	54
Industrial Goods & Serv.	76	-2	1	1	82	55
Media	69	-2	-1	-19	93	60
Oil & Gas	95	-2	-3	-2	113	88
Personal & Household G.	75	-2	2	7	84	56
Retail	104	-3	-3	24	116	65
Technology	78	-2	0	14	88	55
Telecommunications	80	-2	0	-1	91	60
Utilities	92	-1	2	-5	101	76

\* Duration (Kennzahl für durchschnittliche Restlaufzeit)

Spreads nach Sektoren	Vortag	2023				
		1D	1W	YTD	Hoch	Tief
Financials (4)*	120	-2	-3	-11	168	103
Banks	107	-2	-3	-2	161	85
Insurance	156	-2	-1	-14	199	142
Real Estate	173	-2	0	-37	231	158
Main	67	0	0	-23	101	66
Crossover	370	0	0	-105	497	368
Senior Financials	76	0	-1	-23	131	76
Sub Financials	139	0	-2	-34	237	139

Quelle für alle Daten in dieser Publikation: Refinitiv, LBBW Research

## Disclaimer

Diese Publikation richtet sich ausschließlich an Empfänger in der EU, Schweiz und in Liechtenstein. Diese Publikation wird von der LBBW nicht an Personen in den USA vertrieben und die LBBW beabsichtigt nicht, Personen in den USA anzusprechen. Aufsichtsbehörden der LBBW: Europäische Zentralbank (EZB), Sonnemannstraße 22, 60314 Frankfurt am Main und Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn / Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt. Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater. Wir behalten uns vor, unsere hier geäußerte Meinung jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. Wir behalten uns des Weiteren vor, ohne weitere Vorankündigung Aktualisierungen dieser Information nicht vorzunehmen oder völlig einzustellen. Die in dieser Ausarbeitung abgebildeten oder beschriebenen früheren Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für die künftige Wertentwicklung dar. Die Entgegennahme von Research Dienstleistungen durch ein Wertpapierdienstleistungsunternehmen kann aufsichtsrechtlich als Zuwendung qualifiziert werden. In diesen Fällen geht die LBBW davon aus, dass die Zuwendung dazu bestimmt ist, die Qualität der jeweiligen Dienstleistung für den Kunden des Zuwendungsempfängers zu verbessern.

Veröffentlichungsdatum: 07.12.2023 07:24

LBBW Research | Am Hauptbahnhof 2 | 70173 Stuttgart